

Hygienekonzept Musikschule tomatenklang Stand 10/2020

Allgemeines

Grundsätzlich werden Schüler*innen mit Erkältungssymptomen gebeten, zu Hause zu bleiben. Bei nur leichter Erkrankung besteht in Absprache mit dem Fachlehrer*in die Möglichkeit des online-Unterrichts.

Im Falle einer erhöhten Gefährdung z.B. Angehöriger, die einer Risikogruppe angehören sowie im Falle einer Quarantäne im Umfeld des Schülers ist in jedem Fall Rücksprache mit dem Fachlehrer oder einem Mitarbeiter des Büros zu halten. Unter Umständen kann auch über einen längeren Zeitraum online-Unterricht durchgeführt werden, um Risiken für Schüler und Lehrer zu vermeiden.

Büroräume, Flure, Eingangsbereich

- » Alle Lehrer, Bürodamen und -herren, weitere Mitarbeiter und Besucher tragen beim Betreten und innerhalb der Musikschule eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- » Kinder werden möglichst draußen von ihren Eltern verabschiedet.
- » Alle Schüler tragen innerhalb der Musikschule eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- » Es wird ein Abstand von 1,5 – 2 m gewahrt.
- » Die Sitzbänke können nur von jeweils einer Person genutzt werden, um diesen Abstand einzuhalten.
- » Flächen wie Tischoberfläche des Bürobereichs, Fenstergriffe, Eingangstürklinke etc. werden je nach Bedarf und Benutzung vom Standortbeauftragten desinfiziert, spätestens bei Beendigung der Arbeit.
- » Der Standortbeauftragte sorgt für ausreichend Desinfektionsmittel und Papiertücher im Eingangsbereich und in jedem Unterrichtsraum.

Toiletten

- » Der Standortbeauftragte sorgt für ausreichende Versorgung (nicht nur mit Toilettenpapier sondern auch) mit Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtüchern und kümmert sich um regelmäßige Reinigung des Waschbeckens während der Unterrichtszeiten.

Unterrichtsräume

- » Der Fachlehrer kümmert sich um regelmäßige Desinfektion von Flächen wie Türklinke, Fenstergriffe, Notenständer, Instrumentenständer, Tischoberfläche und Stühle.
- » Der Fachlehrer bleibt im Gespräch mit seinen Schülern bzw. deren Eltern über die Schutzmaßnahmen und hält sich an getroffene Absprachen und verändert diese ggf. im Sinne der Eltern / Schüler und zu seinem eigenen Schutz.

Instrumentalunterricht allgemein

- » Nach Absprache zwischen Instrumentallehrer und Schüler bzw. deren Eltern kann bei Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 – 2 m auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden.
- » Jeder Schüler benutzt ausschließlich sein Instrument (Bläser, Streicher, Akkordeon, Gitarre etc.)
- » Auf Körperkontakt z.B. für Korrekturen der Haltung wird verzichtet.
- » Der Einsatz der Stimme soll auf möglichst kurze Einheiten beschränkt bleiben.
- » Nach jeder Unterrichtseinheit wird der Raum für mindestens 5 Minuten mit geöffneter Tür und geöffnetem Fenster gelüftet.
- » Der nächste Schüler betritt den Raum erst, wenn der vorherige Schüler ihn verlassen hat und ausreichend gelüftet wurde.
- » Der Lehrer hält sich in der Zeit des Lüftens möglichst nicht im Unterrichtsraum auf.



Klavierunterricht

- » Alle Schüler waschen sich vor dem Unterricht die Hände.
- » Der Lehrer desinfiziert nach jeder Unterrichtsstunde die verwendeten Flächen wie Tasten u.a. Oberflächen am Klavier.
- » Auf vierhändiges Spiel muss verzichtet werden, um den Abstand zu wahren.

Gesangsunterricht

- » Es muss auf ausreichendes und häufiges Lüften geachtet werden, möglichst alle 30 Minuten für mindestens 5 Minuten mit geöffnetem Fenster und geöffneter Tür.
- » Es soll beim Singen ein Mindestabstand von 2 m zu beiden Seiten und 3 Metern nach vorne eingehalten werden.
- » Die Gruppengröße muss dementsprechend angepasst werden. Je größer die Gruppe, desto häufiger und länger muss gelüftet werden.

Orchester

- » Es wird auf den Mindestabstand geachtet.
- » Bei Bläsern gilt ein Abstand von 2 m zu beiden Seiten und 3 m nach vorne.
- » Je mehr Teilnehmer zusammen spielen, desto häufiger und länger muss gelüftet werden, mindestens nach 45 Minuten für mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Fenster und geöffneter Tür.

Chor

- » Die Gruppen sind je nach Wetterlage möglichst im Freien durchzuführen.
- » Ansonsten sind möglichst große, hohe Räume für das Singen im Chor auszuwählen.
- » Ein gemeinsames Singen kann weiterhin nur in kleinen Gruppen stattfinden, die je nach Raumgröße angepasst werden muss, so dass Abstand zueinander eingehalten werden kann.
- » Es gilt ein empfohlener Abstand von 2 m zu beiden Seiten und 3 m nach vorne.
- » Je mehr Teilnehmer zusammen singen, desto häufiger und länger muss gelüftet werden, mindestens nach 45 Minuten für mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Fenster und geöffneter Tür.

Musikalische Früherziehung

- » Die Gruppen sind je nach Wetterlage möglichst im Freien durchzuführen.
- » Jedes Kind erhält pro Einheit eigene Instrumente, z.B. eine Handtrommel, einen Schlägel, einen Klangstab, den es nicht mit anderen Kindern tauscht.
- » Bei Durchführung im Raum:
 - › soll möglichst bei geöffnetem Fenster und / oder Tür gearbeitet werden, um genügend Luftzirkulation zu gewährleisten.
 - › Nach jeder Einheit werden die verwendeten Instrumente desinfiziert.
 - › Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder nach Möglichkeit allein teilnehmen zu lassen und sich draußen aufzuhalten oder aber alternativ bei Anwesenheit im Unterrichtsraum einen Mund-Nasenschutz zu tragen.
 - › Die Lehrkräfte tragen während des Unterrichtes einen Mund-Nasenschutz.
 - › Es soll möglichst auf langes gemeinsames Singen verzichtet werden. Je mehr gesungen wird, desto länger muss gelüftet werden.

Berlin, 05.10.2020

Adrian Kroß
(Geschäftsführer)